

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 50/010/2010

**Sozialausschuss am 17.05.2010**

<b>Zu Punkt 8:      Aktivierungsmaßnahmen gem. § 11 SGB XII</b>
---

Herr Kreisdirektor Richter berichtet über die Erfolge des Projektes in der Stadt Hilden. Die Stadt Ratingen hat ihr Interesse an dem Aufbau von Aktivierungsmaßnahmen bekundet, jedoch stehen diesem derzeit personalwirtschaftliche Probleme entgegen. Bei den anderen kreisangehörigen Städten ist trotz der Bereitstellung von 250.000 € und intensiver Werbung die Neigung, Aktivierungsmaßnahmen einzuleiten, gering. Die Sozialamtsleiterinnen und Sozialamtsleiter der kreisangehörigen Städte weisen darauf hin, dass kaum Klienten im Leistungsbezug sind, die sich für Aktivierungsmaßnahmen eignen. Da es sich bei der Aktivierung um eine Ermessensentscheidung handelt, sind aufsichtsrechtliche Maßnahmen und Anweisungen durch die Kreisverwaltung trotz des Rechtsanspruchs auf Teilhabe am Arbeitsleben sowie der bestehenden Beratungspflicht in aller Regel nicht möglich.

Den Vorschlag der SPD-Fraktion aufgreifend sagt Herr Kreisdirektor Richter zu, die Einführung eines Bonussystems – welches in der angespannten Haushaltslage insbesondere für die finanzschwächeren Städte einen Anreiz bieten könnte – zu prüfen.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.